



# **Agreto Fasszähler GUZ 08**

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Lieferumfang .....	3
3	Einsatzbereich.....	3
4	Funktion .....	4
5	Montage .....	6
6	Inbetriebnahme .....	8
7	Betrieb .....	8
8	Führen löschen .....	9
9	Eingabe der Parameter .....	9
10	Batterien ersetzen .....	11
11	Gewährleistung .....	11
12	Kontaktdaten.....	12

# 1 Einleitung

Vielen Dank dass Sie sich für einen Agreto Fasszähler entschieden haben. Sie haben damit ein robustes Gerät für den alltäglichen Praxiseinsatz erworben.

Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

## 2 Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Agreto Fasszählers gehören:

- Das Gerät selbst
- Zwei Sensoren für die Anbringung beim Füllstandsanzeiger
- Ein Magnet mit Befestigungsschraube
- Dieses Handbuch

## 3 Einsatzbereich

Der Fasszähler Agreto GUZ08 kann bei folgenden Fässern verwendet werden:

- Fässer mit einem mechanischen Füllstandsanzeiger
- Montagemöglichkeit des Magnetes am Füllstandsanzeiger und Montagemöglichkeit der Sensoren im Bereich des Zeigers.
- Fässer, die auch fremdbefüllt werden
- Beliebige Fahrzeuge, bei denen mit der Zähllogik des GUZ08 Fahren gezählt werden können.

## 4 Funktion

Der Fasszähler Agreto GUZ08 zählt die Anzahl der ausgebrachten Fässer. Die Erfassung der Anzahl erfolgt anhand der Überwachung der Bewegungen des Füllstandsanzeigers während der Befüllung und Ausbringung.

### Beispiel für die Registrierung einer Fuhre:

- Ein Fass beginnt mit der ersten Fuhre, der Füllstandszeiger steht auf „Leer“.
- Der Befüllvorgang beginnt. Dies kann durch einen Saugvorgang am Fass selbst oder durch Fremdbefüllung geschehen.
- Der Füllstandszeiger kommt in den Bereich des unteren Sensors, das Gerät registriert den Impuls. Der Impuls muss mindestens die im Parameter T1 eingestellte Aktivierungszeit in Sekunden dauern, um gültig zu sein und den Zähler in den nächsten Status zu versetzen. Ein kurzes Auslösen durch eine Schwankung des Zeigers wird nicht registriert. Bei einer Unterbrechung des Impulses innerhalb der Zeit T1 beginnt die Aktivierungszeit wieder bei 0.
- Der Füllstandszeiger kommt in den Bereich zwischen den beiden Sensoren. In diesem Bereich muss er mindestens für 15 Sekunden bleiben, ohne einen Impuls an einem Sensor auszulösen.
- Der Füllstandszeiger kommt in den Bereich des oberen Sensors, das Gerät registriert den Impuls. Der Impuls muss wieder mindestens die im Parameter T1 eingestellte Aktivierungszeit in Sekunden dauern, um gültig zu sein und den Zähler in den nächsten Status zu versetzen. Ein kurzes Auslösen durch eine Schwankung des Zeigers wird nicht registriert. Bei einer Unterbrechung des Impulses innerhalb der Zeit T1 beginnt die Aktivierungszeit wieder bei 0.
- Der Füllstandszeiger kommt in den Bereich oberhalb des oberen Sensors. In diesem Bereich muss er mindestens für 15 Sekunden bleiben, ohne einen Impuls an einem Sensor auszulösen.
- Mittlerweile ist das Fass voll, das Fass fährt zum Feld und die Ausbringung beginnt.
- Während der Füllstandszeiger sich nun wieder von oben nach unten bewegt wird die gleiche Logik wie beim Befüllen angewendet. Beide

## Agreto Fasszähler GUZ08

---

Sensoren müssen die eingestellte Zeit T1 zusammenhängend ausgelöst werden und die Zeit dazwischen muss mindestens 15 Sekunden betragen.

- Sobald der untere Sensor für die eingestellte Zeit T1 aktiviert ist, wird die Fuhre gezählt.
- Der Füllstandszeiger muss nun mindestens für 15 Sekunden im Bereich unterhalb des unteren Sensors bleiben, um für die Erfassung des nächsten Fasses bereit zu sein.

Durch diese Logik ist eine größtmögliche Sicherheit bei der Erfassung der Fuhrenanzahl gegeben.

## 5 Montage

Das Gehäuse mit der eingebauten Elektronik sollte an einem geschützten aber zugänglichen Ort an der Maschine montiert werden. Das Gehäuse ist staub- und spritzwasserdicht, aber nicht hochdruckreinigerfest!

Für die Befestigung in einen Rahmenteil oder in eine Montageplatte 2 Löcher im Abstand der 2 im Gehäuse montierten Schrauben mit 5,5 Durchmesser bohren. Beim Festziehen darauf achten, dass das Gehäuse nicht verspannt wird und nicht bricht.

Das Gerät wird mit Batterien betrieben und benötigt keine externe Spannungsversorgung

### Montage der Sensoren

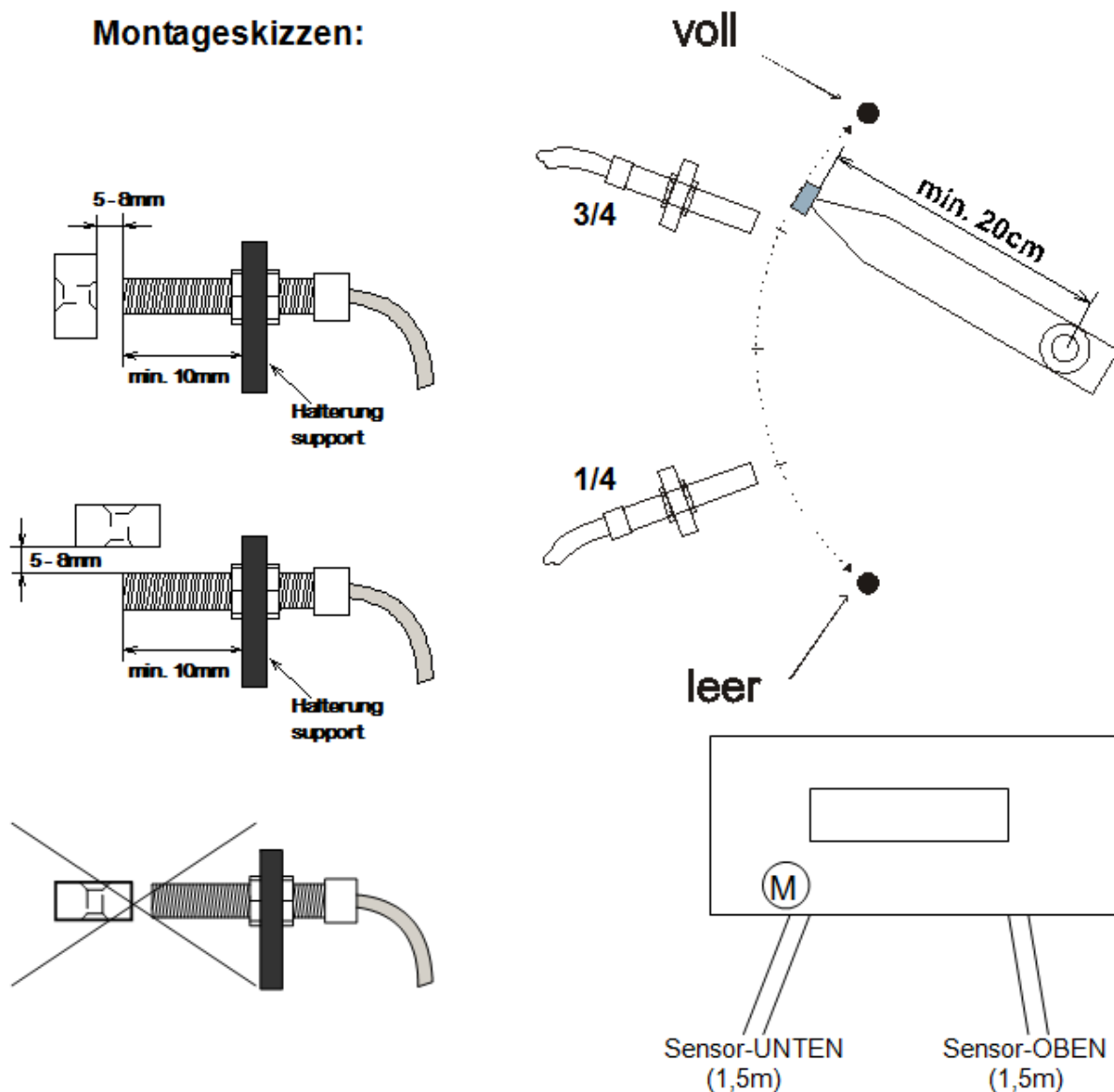
Für die beiden Sensoren ist eine Halterung anzufertigen. Normalerweise werden abgewinkelte Flacheisen mit 11mm Bohrungen verwendet. Die Sensoren werden wie folgt platziert:

- Am vorderen Ende des Füllstandszeigers wird der Magnet montiert. Für die Montage des Magneten muss unbedingt die mitgelieferte, nicht magnetische Messingschraube verwendet werden.
- Die unterste (Fass ganz leer) und oberste (Fass ganz voll) Position des Füllstandszeigers wird ermittelt und markiert.
- Der Abstand der beiden Positionen wird geviertelt und markiert.
- Bei der  $\frac{1}{4}$ -Markierung wird der untere, am Gerät linke Sensor montiert. Bei der  $\frac{3}{4}$ - Markierung wird der obere, am Gerät rechte Sensor montiert.
- Die Position der Sensors muss so gewählt werden, dass der vorbeidrehende Magnet die Sensoren auslöst.
- Die Der Sensor muss nicht radial auf den Magnet gerichtet sein, er kann in jeder Schräglage montiert werden. Bedingung ist, dass der Magnet ganz vorne am Sensor vorbei dreht.

## ACHTUNG

- Der Sensor muss 10 mm oder mehr aus der Halterung hervorstehen.
- Der Abstand vom Magnet zum Sensor beträgt ca. 5 – 8 mm.
- Schweißarbeiten nicht bei montierten Sensoren durchführen
- Der Sensor ist hohl, Muttern nicht zu fest anziehen.
- Der Magnet ist spröde, Messingschraube nicht zu fest anziehen.

### Montageskizzen:



## 6 Inbetriebnahme

Vor der ersten Verwendung empfehlen wir, die richtige Montage der Magneten und der Sensors zu überprüfen. Schalten Sie das Gerät durch kurzes Drücken der Taste „M“ ein. Am Display können Sie anhand des Zeichens nach dem „F“ den Status der Sensoren ablesen:

F:	=	kein Magnet steht vor einem Sensor	=	Sensoren <b>nicht aktiv</b>
F-	=	Magnet steht vor dem unteren Sensor	=	Sensor unten <b>aktiv</b>
F*	=	Magnet steht vor dem oberen Sensor	=	Sensor oben <b>aktiv</b>

Falls Sie es nicht schaffen, das – und den \* nach dem F anzuzeigen, dann ist der entsprechende Magnet oder der entsprechende Sensor nicht richtig montiert und das Gerät zählt nicht!

## 7 Betrieb

Für den Einsatz des Gerätes im praktischen Betrieb ist kein Ein/Ausschalten notwendig und keine Bedienung vorgesehen. Am Display erscheint keine Anzeige am Gerät, damit die Batterien nicht unnötig belastet werden. Trotzdem ist die Elektronik aktiv und arbeitet im Hintergrund.

Um die Anzahl der bereits gezählten Fässer seit dem letzten Nullstellen abzulesen, drücken Sie kurz auf die Taste „M“. Am Display erscheint für ca. 20 Sekunden die Anzahl der Fässer, danach schaltet das Display wieder ab.



## 8 Führen löschen

Um den Zählerstand auf null zu stellen gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken und halten Sie die Taste „M“ für ca. 30 Sekunden
- Wenn am Display der Schriftzug „Clear?“ erscheint lassen Sie die Taste ganz kurz los und drücken erneut die Taste „M“ für ca. 3 Sekunden, bis am Display „F: 0“ erscheint.

## 9 Eingabe der Parameter

**ACHTUNG:** Die voreingestellten Parameter sind normalerweise für den praktischen Einsatz gut geeignet. Verändern Sie die Parameter nur in begründeten Fällen.

Für das Zählen der Fässer ist der Parameter „T1“ für die Verweilzeit des Magneten vor den Sensoren einstellbar. -> *siehe Funktion*

Der Parameter ist nur mit einem speziellen Verfahren einstellbar, um Manipulationen in der Praxis zu vermeiden.

Die Standardeinstellung ist 10 Sekunden, der einstellbare Bereich liegt zwischen 5 und 200 Sekunden in Abständen von 1 Sekunde.

Die Zeit T1 darf maximal so lange eingestellt werden, wie die Aktivierungszeit der Sensoren bei einem schnellen Befüllungs- oder Ausbringvorgang wirklich ist, abzüglich einem Sicherheitsabschlag. Andernfalls wird die Fuhre nicht gezählt.

**Eingabe der Aktivierungszeit T1:**

- Drücken Sie kurz auf die Taste „M“.
- Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
- Stellen Sie den Füllstandszeiger exakt auf die Position des unteren Sensors und fixieren Sie den Zeiger dort. Im nicht eingebauten Zustand aktivieren Sie den Sensor unten mit dem Magnet.
- Warten Sie mindestens 15 Minuten.
- In dieser Zeit darf der Kontakt zwischen Magnet und Sensor nicht unterbrochen werden!

## Agreto Fasszähler GUZ08

---

- Drücken und halten Sie die Taste „M“ solange, bis am Display der Schriftzug „T1“ mit der eingestellten Zeit erscheint, dann lassen Sie die Taste kurz los.
- Beginnen Sie sofort mit der Einstellung. Durch kurzes Drücken der Taste „M“ wird die Zahl erhöht, durch Drücken und Halten der Taste „M“ wird die Zahl erniedrigt.
- Wenn Sie die gewünschte Zahl eingestellt haben, warten Sie ohne Drücken der Taste bis das Gerät in den Normalzustand schaltet. Die Eingabe ist dadurch gespeichert.
- Für eine neuerliche Änderung des Wertes müssen Sie wieder ganz von vorne beginnen.

## 10 Batterien ersetzen

Die Batterien halten ca. ein Jahr und müssen, wenn die Anzeige beginnt schwach zu werden, ersetzt werden. Dazu löst man die vier Schrauben vorne am Gerät und hebt den Deckel vorsichtig ab. Jetzt noch die zwei Schrauben des Bügels lösen und die vier handelsüblichen runden 1,5 V Alkaline Batterien (Typ LR03/AAA) können ausgetauscht werden. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.

## 11 Gewährleistung

Für dieses Gerät beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Kaufdatum. Diese Gewährleistung umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Einsatz, Fehlbedienung oder Beschädigung von außen.

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen entsprechen dem Stand von 2012, vorbehaltlich technischer Änderungen oder Designänderungen.

Alle Angaben in diesem Handbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors ist ausgeschlossen.

Copyright © 2012, Agris GmbH.

## 12 Kontaktdaten

Agris GmbH  
Pommersdorf 11  
A-3820 Raabs

Tel.: +43 2846 620 0

Fax: +43 2846 620 44

Mail: [office@agris.at](mailto:office@agris.at)

Web: [www.agris.at](http://www.agris.at)

Shop: [www.agreto.com](http://www.agreto.com)